

wt11



wissen
schaftstag

metropolregion nürnberg

MENSCH – NATUR – TECHNIK
Für unsere Welt von morgen

Freitag, 15.07.2011, 13 Uhr
Tagungszentrum Onoldia, Ansbach

Gastgeber:
Hochschule Ansbach
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
Augustana-Hochschule Neuendettelsau

Premium-Partner:



EINLADUNG

Ich freue mich, dass Sie sich für den 5. Wissenschaftstag der Metropolregion in Ansbach interessieren. Ein Novum ist, dass drei Hochschulen diesen Tag gemeinsam ausrichten: die Hochschulen Ansbach und Weihenstephan-Triesdorf sowie die Augustana-Hochschule. Das beweist die Kooperationsbereitschaft der Wissenschaft in der Region und sorgt zugleich für einen spannenden Kompetenz-Mix. Politiker, Verwaltungsvertreter, Unternehmer, Bildungsverantwortliche und auch die Kultur werden neben der Wissenschaftsgemeinde in Ansbach vertreten sein. Ermöglicht wird der Wissenschaftstag durch das Engagement der Premium-Partner Telekom und Siemens sowie erstmalig durch Alcatel-Lucent. Ich wünsche Ihnen allen gute Gespräche und neue Erkenntnisse.



Dr. Ulrich Maly
Ratsvorsitzender der Europäischen
Metropolregion Nürnberg
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Der 5. Wissenschaftstag steht dieses Jahr unter dem Motto „Mensch – Natur – Technik: Für unsere Welt von morgen“. Viele wissenschaftliche Institutionen, Unternehmen, aber auch zahlreiche Einrichtungen aus dem Bildungs- und Kulturbereich können zukunftsweisende Ideen einbringen. Nutzen wir also die Gelegenheit bei unserem diesjährigen Treffen in Ansbach, um ins Gespräch zu kommen, uns auszutauschen und nutzbringende Anregungen zu erhalten.

Ihr Forum Wissenschaft



Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske
Präsident der Universität Erlangen-Nürnberg
Fachlicher Sprecher des Forums Wissenschaft



Wolfgang Dandorfer
Oberbürgermeister der Stadt Amberg
Politischer Sprecher des Forums Wissenschaft



Horst Müller
Wirtschaftsreferent der Stadt Fürth
Geschäftsführer des Forums Wissenschaft

PROGRAMM

- 13:00 Uhr Begrüßung durch **Carda Seidel**, Oberbürgermeisterin der Stadt Ansbach
- Einführung durch Prof. Dr. **Gerhard Mammen**, Präsident der Hochschule Ansbach
- Grußworte von Oberbürgermeister Dr. **Ulrich Maly**, Ratsvorsitzender der Metropolregion Nürnberg, und Staatsminister Dr. **Marcel Huber**, MdL, Leiter der Bayerischen Staatskanzlei
- 13:30 Uhr Dr. **Rudolf W. Strohmeier**, stellvertretender EU-Generaldirektor für Forschung & Innovation
Die EU-Innovationsunion auf dem Weg zu Europa 2020 
- 14:00 Uhr Prof. Dr. **Harald Lesch**, ZDF-Wissenschaftsmagazin Abenteuer Forschung
Panta rhei. Alles fließt – vor allem der elektrische Strom 
- 14:30 Uhr Kaffeepause
- 15:15 Uhr Beginn der Panels:
• Energie und Umwelt
• Medienwelten 2020
• Gesundheit, Technik, Ethik
• Neue Materialien: Kunststoffe
- 17:30 Uhr Resümee von Prof. Dr. **Karl-Dieter Gröske**, Präsident der Universität Erlangen-Nürnberg, fachlicher Sprecher des Forums Wissenschaft
- Zwischenspiel Auszug aus dem Musical „Kaspar Hauser – Allein unter Menschen“
Filmische Impressionen vom Wissenschaftstag
- Eröffnung des Ratsempfangs durch Dr. **Günther Denzler**, 1. stellvertretender Ratsvorsitzender der Metropolregion und Präsident des Bezirkstags von Oberfranken, sowie Dr. **Hans-Martin Rummenhohl**, Deutsche Telekom AG.

PANEL ENERGIE UND UMWELT

Die Energieversorgung der Zukunft ist eine große technische und gesellschaftliche Herausforderung. Das Panel „Energie und Umwelt“ stellt vor, wie lokale Akteure dieser



globalen Herausforderung begegnen. Wichtige Lösungsansätze bei Energieeffizienz, Wärmeversorgung, Versorgung mit elektrischer Energie sowie Energieversorgung im Verkehrssektor werden angesprochen. Die Umwelteinflüsse der Energieversorgung rücken immer stärker in den Blickpunkt, weswegen auf die Wechselwirkung zwischen Energiepolitik und Umweltschutz eingegangen wird.

Moderation: Prof. Dr. Andreas Ratka
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

- **Aktuelle Energieversorgung Deutschlands und Ansätze der Versorgung der Zukunft**
Prof. Dr. Andreas Ratka, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Technologie Erneuerbarer Energien
- **Innovative Ansätze in der Photovoltaik für die zukünftige Energieversorgung mit erneuerbaren Energien**
Prof. Dr. Christoph J. Brabec, Universität Erlangen-Nürnberg, Werkstoffwissenschaften
- **Elektromobilität**
Dr. Richard Hausmann, CEO Company Project Smart Grid Applications, Siemens AG
- **Wechselwirkung zwischen europäischer Energiepolitik und Umweltschutz**
Prof. Dr. Astrid von Blumenthal, Hochschule Ansbach, Energie- und Umweltsystemtechnik

PANEL MEDIENWELTEN 2020

Fast ein Jahrzehnt im Medienbereich vorzusehen, scheint geradezu vermessen, blickt man auf die kurzen Entwicklungs- und Innovationszyklen der vergangenen Jahre zurück: Eine Welt ohne Smartphones, ohne Social Web – heute kaum mehr vorstellbar. Was wird sich im Zeitalter der „Digital Natives“ gesamtgesellschaftlich verändern, wo liegen Marktpotenziale, wie reagieren Medienmacher und Politik auf die zukünftigen Herausforderungen einer komplett digitalisierten und zunehmend virtuellen Medienwelt? Chancen und Risiken beleuchtet das Medienpanel 2011.



Bild: Simone Kolthaler

Moderation: Prof. Renate Hermann,
Hochschule Ansbach

- **Herausforderung Internet: Perspektiven der bayerischen Medienpolitik**
Staatsminister Dr. Marcel Huber, MdL, Leiter der Bayerischen Staatskanzlei
- **Wo bleibt die Qualität in den Informationsfluten? Die Chance des öffentlich-rechtlichen Rundfunks**
Prof. Andreas Bönnte, Programmbereichsleiter Planung und Entwicklung beim Bayerischen Rundfunk
- **Post-analoges Medienverhalten – Wie ändert sich das Nutzungs- und Aufbewahrungsverhalten von Medien im digitalen Zeitalter?**
Thomas Curran, Senior Vice President Technology & Innovation, Deutsche Telekom AG
- **„Broadband Everywhere“ und der Einfluss auf die Medienlandschaft**
Carsten Eickert, Director Media, IT & Telecoms Services, Alcatel-Lucent Deutschland AG

PANEL GESUNDHEIT, TECHNIK, ETHIK

Immer mehr pflegebedürftige Menschen müssen nicht stationär versorgt werden, sondern können mit Hilfe von technischen Assistenzsystemen in ihrem häuslichen Umfeld leben. Ambient Assisted Living kann die Lebensqualität dieser Menschen entscheidend verbessern. Die neuen



Techniken dürfen jedoch nicht dazu verleiten, an persönlicher Betreuung zu sparen, wo sie erforderlich ist. Wo verläuft die ethische Grenze zwischen dem gewünschten Einsatz von technischen Assistenzsystemen und dem unerwünschten Ersatz für menschliche Zuwendung und Betreuung?

Moderation: Rektor Prof. Dr. Markus Buntfuß,
Augustana-Hochschule Neundettelsau

- **Ambient Assisted Living. Assistenzsysteme im Dienste des älteren Menschen**
Prof. Dr. Markus Buntfuß, Augustana-Hochschule, Systematische Theologie
- **Technikgestützte Gesundheitsversorgung als Leitbild für die Zukunft – Gesundheitsökonomische Potenziale und Grenzen**
PD Dr. Jürgen Zerth, International DiaLog College and Research Institute, Fürth/Neundettelsau
- **Alt werden zwischen persönlichen Herausforderungen und technischen Möglichkeiten**
Prof. Dr. Barbara Städtler-Mach, Evangelische Hochschule Nürnberg, Gerontologie und Ethik
- **Technische Unterstützung im Alter. Ein Leben zwischen Selbstbestimmung und Kontrolle**
PD Dr. Arne Manzeschke, Universität Bayreuth, Theologische Ethik und Anthropologie

GRUSSWORT DER GASTGEBER

Die drei westmittelfränkischen Hochschulen begrüßen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 5. Wissenschaftstags der Metropolregion Nürnberg sehr herzlich in der Regierungshauptstadt Ansbach! Großer Dank für die Unterstützung gilt neben den Premium-Partnern vor allem der Stadt und dem Landkreis Ansbach sowie dem Bezirk Mittelfranken. Unter dem Titel „Mensch – Natur – Technik: Für unsere Welt von morgen“ werden dieses Jahr richtungweisende Entwicklungen zukunftsrelevanter Bereiche des modernen Lebens in den Mittelpunkt gestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Prof. Dr. Gerhard Mammen
Präsident der Hochschule Ansbach



Prof. Hermann Heiler
Präsident der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf



Prof. Dr. Markus Buntfuß
Rektor der Augustana-Hochschule Neuendettelsau

RATSEMPFANG

Zum Ausklang der Tagung lädt der Rat der Europäischen Metropolregion Nürnberg die Gäste des Wissenschaftstags zu einem Empfang. Hier bietet sich die Möglichkeit, bei original regionalen Speisen und Getränken neue Kontakte zu knüpfen und bereits bestehende weiter zu vertiefen.



ANMELDUNG

Bitte schicken Sie diesen Abschnitt bis Donnerstag, den **07.07.2011** an das Projektbüro des Wissenschaftstags oder melden Sie sich bequem online an unter:

www.em-n.eu/wissenschaftstag

Einrichtung

Vorname, Name

Funktion

Straße Nr.

PLZ Ort

E-Mail

Bitte merken Sie mich für folgendes Panel vor:

- ENERGIE UND UMWELT
- MEDIENWELTEN 2020
- GESUNDHEIT, TECHNIK, ETHIK
- NEUE MATERIALIEN: KUNSTSTOFFE
- Ich nehme am Empfang des Rats der Europäischen Metropolregion Nürnberg teil.

Die Teilnahme am Wissenschaftstag ist kostenfrei.

Projektbüro des Wissenschaftstags:

Kulturidee GmbH
Singerstraße 26
90443 Nürnberg
Fax: 0911 81026-12

PANEL NEUE MATERIALIEN: KUNSTSTOFFE

Kunststoffe, synthetische Werkstoffe auf makromolekularer Basis, sind eine stetige Herausforderung in der jüngeren technologischen Entwicklung. Waren es vor rund hundert Jahren noch dunkelgefärbte, duroplastische Materialien mit begrenztem Anwendungsspektrum, sind heute in allen Lebensbereichen farbenfrohe Thermoplaste und Elastomere existenziell. Mit der Entwicklung elektrisch leitender, halbleitender und auch magnetischer Kunststoffe zeichnen sich neue, noch nicht abzusehende Entwicklungen ab. Einen spektralen Ausschnitt spiegeln die Vorträge wider.



Moderation: Prof. Dr.-Ing. Hermann Kirhhöfer,
Hochschule Ansbach

- **Einsatz von Plasmatechnologie für hygienische Kunststoffoberflächen**
Prof. Dr. Hans-Achim Reimann, Hochschule Ansbach, Centrum für innovative Produktentwicklung und Produktoptimierung
- **Nachhaltigkeit aus der Sicht eines Folien- und Vliesstoffherstellers**
Dr.-Ing. Henning Seidel, Manager Corporate R&D, Sustainability and Market, Rheinische Kunststoffwerke SE, Frankenthal/Pfalz
- **Kunststoffe in der medizinischen Anwendung**
Dr. Alexander Kneifel, AT Senior Chemistry Manager, Raumedica AG, Helmbrechts
- **Kunststoffe als Leichtbauwerkstoffe**
Dr.-Ing. Marcus Schuck, Bereichsleiter Forschung und Entwicklung, Jacob Plastics GmbH, Wilhelmsdorf

DAS THEATERWUNDER VON ANSBACH

2007 gegründet, ist das Theater Ansbach Bayerns jüngstes Schauspielhaus.



Unter Intendant Jürgen Eick, von der Metropolregion Nürnberg ausgezeichnet als 1. Künstler des Monats, gelang dem Theater Ansbach mit der Uraufführung des Musicals *Kaspar Hauser – Allein unter Menschen* „eine spannende und raffiniert stilisierte Produktion, die aus der Fülle der Hauser-Arbeiten herausragt.“ (Nürnberger Nachrichten)

THEATER ANSBACH

Promenade 29 · 91522 Ansbach

Tel. 0981-970 40 0

www.theater-ansbach.de

Fotos: Jim Albright



„Ein Mythos wird zum Musical“
Süddeutsche Zeitung

FR 15. JULI 2011 | 20.00 UHR
GROSSES HAUS

KASPAR HAUSER – ALLEIN UNTER MENSCHEN

MUSICAL VON JÜRGEN EICK UND
WALTER KIESBAUER

Das Rätsel um Kaspar Hauser, den berühmtesten Findling der neueren Geschichte, bewegt bis heute die Gemüter. War er der Erbprinz von Baden? Ein ergreifendes Stück Musiktheater am Ort des Geschehens in Ansbach – zum Abschluss des Wissenschaftstages 2011!

R: Goldman / ML: Kiesbauer / B: Schlippe / K: Haller
Mit: Bagieu, Bereuter, Grundwald, Leistrütz, Parys, Schäfer, Schmocker, Smith u. a.

Karten € 28,-/25,-/22,-/19,-

Förderer:



Landkreis Ansbach



Veranstaltungsorte:

Tagungszentrum Onoldia
Nürnberger Straße 32
91522 Ansbach

Orangerie Ansbach
Promenade 33
91522 Ansbach

Veranstalter:

Europäische Metropolregion Nürnberg
Forum Wissenschaft

Geschäftsstelle Stadt Fürth – Wirtschaftsreferat
Königsplatz 1, 90762 Fürth
Telefon: 0911 974-1894
Internet: www.em-n.eu/wissenschaftstag
E-Mail: wissenschaft@fuerth.de

Fotos:

Ooyoo/istockphoto.com, Martin Hoffmann, spacejunkie/
photocase.com, Hochschule Ansbach, dieter deller/wakila/
photocase.com

Projektbüro für den Wissenschaftstag:

Kulturidee GmbH

Singerstraße 26, 90443 Nürnberg
Telefon: 0911 81026-0

Internet: www.kulturidee.de

E-Mail: metropolregion-wissenschaftstag@kulturidee.de

Weitere Veranstaltungen:

Die Lange Nacht der
Wissenschaften
Nürnberg·Fürth·Erlangen
Sa 22.10.2011 18-1 Uhr
www.nacht-der-wissenschaften.de